

# Rahmenbedingungen für den freiwilligen Ligabetrieb 2021/22 im Schachverband Südwestfalen:

Stand: 4.7.2021

*Vorbemerkung: Es handelt sich um eine vorgegebene Struktur für die geplanten Ligen. Bis zum Kongress wird diese noch in eine Ausschreibung gefasst. Da wir zwar angelehnt an Satzung und BTO spielen wollen, aber nicht in den offiziellen Ligastrukturen, wird diese Ausschreibung relativ umfangreich, da sie sämtliche Streitfälle und Sanktionen abdecken muss.*

Es werden Ligen in 2 unterschiedlichen Bedenkzeiten angeboten:

SWF-Klasse lang: 90/40 Züge + 30 min + 30s pro Zug  
SWF-Klasse kurz: Bedenkzeit 25 Minuten + 10sec./Zug je Spieler  
Hier werden immer 2 Spiele je Spieltag durchgeführt (Hin- und Rückspiel)

In jedem dieser Systeme soll es Ligen in 3 Leistungsklassen (Ebenen) geben:

SWF-Regionalklasse: Spieler überwiegend aus Mannschaften Verbandsebene und höher  
SWF-Verbandsklasse: Spieler überwiegend aus Mannschaften Bezirksliga und Verbandsklassen  
SWF-Bezirksklasse: Spieler maximal bis Bezirksliga (ca. DWZ-Schnitt Top 4 < 1650)

In jeder Ebene werden mehrere regionale Ligen mit ca. 6-8 Mannschaften gebildet.  
Sollte der Zeitplan es zulassen, werden zum Saisonende noch Finalrunden angesetzt, um einen Gesamtsieger zu ermitteln.

*Hintergrund: der Zeitplan soll im Prinzip möglichst großzügig angesetzt werden. Wenn wir für Mai/Juni eine Finalrunde ansetzen, könnten wir die immer noch kurzfristig wieder streichen, falls im Winter Spieltage verschoben werden müssen.*

Spieltag: Samstag ODER Sonntag: die Heimmannschaft legt den Spieltag fest. Beginn 14 Uhr.  
Grundsätzlich gilt aber: es soll gespielt werden. Wenn sich Mannschaften einig sind, kann ein Termin jederzeit verlegt werden, in den Ligen „kurz“ ist ein Spiel unter der Woche abends ja durchaus denkbar.

*Hintergrund: die Vereine aus den unterschiedlichen Bezirken sind auf unterschiedliche Spieltage ausgerichtet und haben dementsprechend ihr Spiellokal gewählt. Dem wollen wir auf diese Weise Rechnung tragen. Manche Spiellokale stehen auch derzeit nicht zur Verfügung, so sind die Vereine flexibler bei der Ersatzsuche.*

*Sollte ein Verein spielen wollen, aber kein Spiellokal zur Verfügung haben, ist auch denkbar, den entsprechenden Mannschaften nur Auswärtsspiele anzusetzen.*

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern (zzgl. Ersatz)

*Hintergrund: zum einen müssen Abstände in den Spiellokalen eingehalten werden, zum anderen sind 4 Personen in einem PKW derzeit nicht erwünscht (und waren zeitweise auch nicht erlaubt).*

Jeder Verein meldet beliebig viele Mannschaften in den gewünschten Klassen, danach erfolgt die Einteilung in die einzelnen Ligen.

*Hintergrund: Die Einteilung soll natürlich regional erfolgen. Dabei gehen wir derzeit davon aus, dass mehr Mannschaften in den unteren Ebenen als in den oberen gemeldet werden. Daher werden*

*in den unteren Ebenen die Wege auch kürzer. Eventuell fragen wir auch ab, ob eine Mannschaft bereit ist, eine Ebene höher oder tiefer zu spielen, dann lassen sich die Ligen noch besser einteilen.*

Jeder Verein meldet jeweils eine Mannschafts-Rangliste für die Bedenkzeiten kurz und lang. Das heißt, jeder Spieler kann sowohl für eine Mannschaft „kurz“, als auch für eine Mannschaft „lang“ spielen, auch wenn er bereits für die NRW-Ebene oder die Verbandsliga gemeldet ist. Ersatzstellungen sind analog der BTO möglich, das heißt bis zu 2 mal in Mannschaften in höherer Ebene (Leistungsklasse), aber NICHT in Mannschaften der gleichen Ebene (Leistungsklasse)  
*Hintergrund: gerade die SWF-Klasse „kurz“ ist ja ein völlig neues Format, was nun erstmals getestet wird. Um jedem Spieler im Verband die Möglichkeit zu geben, dass ihm angenehme Format zu spielen, möchten wir auch allen die Teilnahme in jedem Format ermöglichen.*

Ergebnismeldung und Erfassung über die Homepage des Verbandes [www.svswf.de](http://www.svswf.de)  
*Hintergrund: das NRW-Portal gibt das Anlegen mehrerer Ranglisten nicht her.*

Die Ligen „lang“ werden DWZ-gewertet.

Es gilt das derzeitige Hygienekonzept des SBNRW. (grob zusammengefasst: Maske im Spielbereich, aber nicht am Brett, 1,5m Abstand zu allen außer dem eigenen Gegner, „3G“-Regelung).

Sollte es aufgrund einer neuen Verordnung zu einer Verschärfung kommen (z.B. durchgängige Maskenpflicht am Brett), gilt das Spielen als nicht möglich, die Kämpfe werden verlegt.

Kommt es zu Lockerungen, wird das derzeitige Konzept trotzdem umgesetzt!

*Hintergrund: die Spieler sollen im Vorfeld genau wissen, unter welchen Bedingungen gespielt wird.*

*Daher schreiben wir die Bedingungen für die gesamte Saison fest.*

*Die Regelung „Getestet, genesen oder geimpft“ wird IMMER umgesetzt.*